

23. August 2023

Lichtfest für neues Glasfasernetz in Bad Tabarz und Region Leinatal

Thüringer Netkom nimmt neu gebautes Glasfasernetz in Betrieb – Bund und Land investieren 5,3 Mio. Euro für Glasfaserdirektanschlüsse in Region Inselsberg - Leinatal – Verbindung zu Glasfasernetz der Rennsteighotels Tanzbuche, Heuberghaus, Spießberghaus

Bad Tabarz. (23.8.23) Mit einem symbolischen Lichtfest ist heute auf dem Inselsberg die Glasfasererschließung für die Gemeinde Bad Tabarz und die Region Leinatal (beide Lkr. Gotha) erfolgreich zum Abschluß gebracht worden. Die Thüringer Netkom GmbH (Erfurt) hatte auf Basis eines Ausbauvertrages seit 2020 für rund 5,3 Mio. Euro ein leistungsfähiges Glasfasernetz aufgebaut. Im Zuge des Projektes wurden rund 370 Kilometer Glasfaserleitungen in der Region vom Inselsberg über Bad Tabarz bis zur nördlich des Thüringer Waldes gelegenen Region Leinatal gezogen.

Kupfer/DSL-Technik haben ausgedient

Rund 640 Haushalte, 49 Unternehmen und Betriebe sowie sechs öffentliche Einrichtungen und Schulen verfügen jetzt über zuverlässige Breitbandkommunikation auf Glasfaserbasis. Alle neuen Anschlüsse sind dabei von der Thüringer Netkom als Glasfaserverbindungen direkt in die Gebäude und Wohnungen gelegt. Alte Kupfer/DSL-Technik kam im Zuge dieses Erschließungsprojektes ausdrücklich nicht mehr zum Einsatz. Damit sind auch für Privatkunden Bandbreiten bis 1 Gigabit/s verfügbar.

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

Glasfasernetze der Rennsteighotels Tanzbuche, Heuberghaus und Spießberg- haus mit eingebunden - Fördermittel von Bund und Land ermög- lichten Finanzierung

Die Einholung der Fördergelder hatte die Gemeinde Bad Tabarz federführend übernommen. Aus dem Bundesförderprogramm Breitband flossen so 3,186 Mio. Euro, die Thüringer Landesförderung betrug nochmal 2,124 Mio. Euro. Die neue Glasfaser-Infrastruktur im Raum Bad Tabarz ist dabei an das bereits bestehende Glasfasernetz direkt auf dem Rennsteig angebunden, welches vor allem die traditionsreichen Rennsteighotels Heuberghaus, Spießberg-
haus und Tanzbuche mit leistungsfähigem Breitband versorgt.

Im Februar 2022 war die Glasfasererschließung der Höhenlage des Thüringer Waldes ebenfalls mit einem symbolischen Lichtfest gefeiert worden. Über eine Mio. Euro waren dort an Fördermitteln durch die Thüringer Netkom ver-
baut worden, um bspw. WLAN-Hotspots an beliebten touristischen Ausflugs-
ziele wie Prinz-Andreas-Eck, Jagdberg oder Spießbach/ Ebertwiese zu ermög-
lichen.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das inzwischen in Erfurt ansässige Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.600 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thürin-
ger Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen

verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an.